



1.0 PRODUKTBESCHREIBUNG

Dieser Leitfaden zur Dichtungsauswahl ist in vier einzelne Abschnitte unterteilt: „Dichtungen für Kupplungen“, „Dichtungen für Vic-Press™“, „O-Ringe für Victaulic® Produkte mit verschraubter, geteilter Hülse“ sowie „Allgemeine Definition/Auswahl des Dichtungsmaterials“. Dieses Datenblatt enthält keine Victaulic Dichtungen für Armaturen. Siehe die Datenblätter für die einzelnen Armaturen von Victaulic für Informationen zu den Dichtungen, die für jede Armatur erhältlich sind.

2.0 DICHTUNGSDATEN

Victaulic bietet ein breites Spektrum von elastischen Dichtungen aus synthetischem Kautschuk für viele verschiedene Anwendungen an. Um die maximale Lebensdauer für das gewünschte Medium zu gewährleisten, ist die Auswahl der richtigen Dichtung unerlässlich.

Die Leistung und Lebensdauer einer Dichtung werden von vielen Faktoren beeinflusst. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Temperatur, Medium, Konzentrationen sowie eine Kombination von Medien und die Einsatzdauer. Temperaturen außerhalb der Grenzwerte oder der Gebrauch mit Medien, mit denen sie nicht kompatibel sind, können die Leistung und Lebensdauer der Dichtungen reduzieren.

Bei den aufgeführten Anwendungen handelt es sich um allgemeine Richtlinien für jeden der drei Produktbereiche. Bitte beachten Sie, dass diese Dichtungen und O-Ringe für einige Anwendungen nicht geeignet sind. Beachten Sie bitte stets den Leitfaden zu Dichtungen und Chemikalien für alle Dichtungsklassen von Victaulic, in dem Sie die Anwendungen finden, für die die Dichtungen geeignet bzw. nicht geeignet sind.

Der Leitfaden zur Auswahl von Dichtungen und O-Ringen gilt nur für Dichtungen und O-Ringe von Victaulic. Eine Empfehlung für eine bestimmte Anwendung bedeutet nicht unbedingt, dass die Kupplungsgehäuse, dazugehörigen Formteile oder andere Teile für die gleiche Anwendung geeignet sind. Victaulic Dichtungen sind deutlich sichtbar mit der Größe, dem Typ und dem Material gekennzeichnet, damit sie einfach zu identifizieren sind.

3.0 TRINKWASSER

Dichtungen der Klasse „E“ EPDM, Klasse „E“ Vic-Plus™, Klasse „EHP“, Klasse „EHP“ Vic-Plus™, Klasse „E2“, Klasse „EW“ und Klasse P verfügen über eine UL-Zulassung gemäß NSF/ANSI/CAN 61 für kaltes (+73 °F/+23 °C) und warmes (+180 °F/+82 °C) Trinkwasser sowie gemäß NSF/ANSI/CAN 372.

Das Dichtungsmaterial aus Halogenbutyl der Klasse „M“ von Victaulic (wird normalerweise mit Victaulic AWWA-Produkten verwendet) verfügt ebenfalls über eine UL-Zulassung gemäß NSF/ANSI/CAN 61 für kaltes (+73 °F/+23 °C) Trinkwasser sowie gemäß NSF/ANSI/CAN 372. Siehe Victaulic [Datenblatt 02.06](#) für weitere Informationen.

Die angegebenen Daten sind als Planungshilfe für qualifizierte Anlagenplaner gedacht, wenn Produkte gemäß der neuesten Produktlinie von Victaulic installiert werden.

BEZIEHEN SIE SICH HINSICHTLICH DER INSTALLATION UND WARTUNG VON PRODUKTEN SOWIE DES SUPPORTS IMMER AUF
DIE ANMERKUNGEN AM ENDE DIESES DOKUMENTS.

4.0 DICHTUNGS-/O-RING-AUSFÜHRUNGEN

Die Abbildungen sind zur Verdeutlichung übertrieben dargestellt



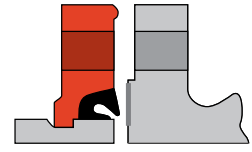
Installation-Ready™



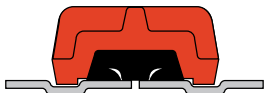
Herkömmliche C-Form



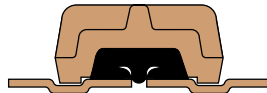
Reduzierung



Vic-Flange



FlushSeal™



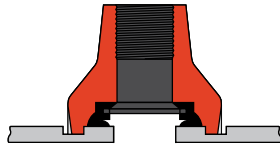
Genutetes Kupferrohr mit
FlushSeal™ Dichtung



Advanced Groove
System (AGS)



EndSeal™



Auslass



Mechanical-T



IPS- zu AWWA-Übergang



AWWA FlushSeal™



Glattendig



Glattendig für HDPE-
Rohre



nicht gepresst gepresst
Vic-Press™ für Schedule 10S Edelstahlrohre



FRP



Victaulic® Produkte mit verschraubter, geteilter
Hülse (VBS)



Stahlsystem mit Ansatz



Typ 809N für Ringsysteme

5.0 DICHTUNGEN: EPDM

Klasse	Temp.- Bereich ¹	Material	Farbkennzeichnung ²	Allgemeine Anwendungsempfehlungen
E	-30 °F bis +230 °F -34 °C bis +110 °C	EPDM	Grüner Streifen	Kann für Warmwasseranwendungen innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs sowie für eine Reihe verdünnter Säuren, ölfreie Luft und eine Vielzahl chemischer Anwendungen spezifiziert werden. UL-Zulassung gemäß NSF/ANSI/CAN 61 für kalte (+73 °F/+23 °C) und warme (+180 °F/+82 °C) Trinkwasserleitungen sowie gemäß NSF/ANSI/CAN 372. NICHT MIT ERDÖL ODER DAMPF KOMPATIBEL.
EHP ^{3,7,8}	-30 °F bis +250 °F -34 °C bis +120 °C	EPDM	Roter und grüner oder gelber und grüner Streifen ^{7,8}	Kann für Warmwasseranwendungen innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs spezifiziert werden. UL-Zulassung gemäß NSF/ANSI/CAN 61 für kalte (+73 °F/+23 °C) und warme (+180 °F/+82 °C) Trinkwasserleitungen sowie gemäß NSF/ANSI/CAN 372. NICHT MIT ERDÖL ODER DAMPF KOMPATIBEL.
E ^{4,5} (Typ A)	Umgebungstemperatur	EPDM	Lila Streifen	Nur für Sprinkleranwendungen mit flüssigen und trockenen Medien (ölfreie Luft). Für Anwendungen mit trockenen Medien können FlushSeal™ Dichtungen spezifiziert werden. Genehmigt/zugelassen für kontinuierliche Verwendung in Nass- und Trockensystemen. Genehmigt/zugelassen für Trockensysteme ab -40 °F/-40 °C. NICHT MIT WARMWASSER ODER DAMPF KOMPATIBEL.
E2	Umgebungstemperatur	EPDM	Doppelter grüner Streifen	UL-Zulassung gemäß NSF/ANSI/CAN 61 für kalte (+73 °F/+23 °C) und warme (+180 °F/+82 °C) Trinkwasserleitungen sowie gemäß NSF/ANSI/CAN 372. NICHT MIT ERDÖL ODER DAMPF KOMPATIBEL.
E3	-30 °F bis +230 °F -34 °C bis +110 °C	EPDM	Grüner und silberner Streifen	Kann für Kalt- und Warmwasseranwendungen innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs sowie für eine Reihe verdünnter Säuren, ölfreie Luft und eine Vielzahl chemischer Anwendungen spezifiziert werden. NICHT MIT ERDÖL ODER DAMPF KOMPATIBEL.
EF ⁶	-30 °F bis +230 °F -34 °C bis +110 °C	EPDM	Grünes „X“	Kann für Kalt- und Warmwasseranwendungen innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs sowie für eine Reihe verdünnter Säuren, ölfreie Luft und eine Vielzahl chemischer Anwendungen spezifiziert werden. Erfüllt auch die Anforderungen für Leitungen für warmes und kaltes Trinkwasser gemäß DVGW W270, UBA-Elastomer-Richtlinie, ÖVGW, SVGW und der französischen ACS, ist zugelassen für kalte Trinkwasserleitungen gemäß EN681-1 Typ WA und warme Trinkwasserleitungen des Typs WB. NICHT MIT ERDÖL ODER DAMPF KOMPATIBEL.
EW	-30 °F bis +230 °F -34 °C bis +110 °C	EPDM	Grünes „W“	Kann für Warmwasseranwendungen innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs sowie für eine Reihe verdünnter Säuren, ölfreie Luft und eine Vielzahl chemischer Anwendungen spezifiziert werden. WRAS-zugelassenes Material gemäß BS 6920 für kalte und warme Trinkwasseranwendungen bis +149 °F/+65 °C. UL-Zulassung gemäß NSF/ANSI/CAN 61 für kalte (+73 °F/+23 °C) und warme (+180 °F/+82 °C) Trinkwasserleitungen sowie gemäß NSF/ANSI/CAN 372. NICHT MIT ERDÖL ODER DAMPF KOMPATIBEL.

¹ Zur Beständigkeit gegen bestimmte Chemikalien und Temperaturen siehe den [Leitfaden zu Dichtungen und Chemikalien – Langbericht \(GSG-100\)](#) auf [victaulic.com](#). Mit diesen Informationen werden allgemeine Bereiche für alle kompatiblen Medien festgelegt.

² Wenn die Dichtungsklassen „E“, „EHP“ und „T“ zur Verwendung gemäß des CTS-Standards und des australischen Standards für Kupfer geliefert werden, haben sie zusätzlich zu der in dieser Tabelle angegebenen Farbkennzeichnung einen kupferfarbenen Streifen.

³ Die Dichtung der Klasse „EHP“ ist nur an bestimmten Installation-Ready™ Kupplungen wie den Typen 107V und 177N sowie bei begrenzten Anwendungen an der starren Kupplung des Typs 607 für Kupfer gemäß CTS-Standard und an der starren Kupplung des Typs 606-AS für Kupfer gemäß australischem Standard erhältlich.

⁴ Vorgeschierte Vic-Plus™ Dichtung.

⁵ Die Dichtung der Klasse „E“ vom Typ A ist nur zusammen mit Victaulic FireLock™ Produkten erhältlich.

⁶ Nur in Europa erhältlich.

⁷ Bei Lieferung mit Dichtungen, die am Einsatzort geschmiert werden müssen, ist die Farbkennzeichnung rot und grün.

⁸ Optionaler roter und grüner Streifen.

5.1 DICHTUNGEN: NITRIL

Klasse	Temp.- Bereich ⁹	Material	Farbkennzeichnung ¹⁰	Allgemeine Anwendungsempfehlungen
T	-20 °F bis +180 °F -29 °C bis +82 °C	Nitril	Orangefarbener Streifen	Kann für Ölanwendungen, inklusive Luft mit Öldämpfen, für Nenntemperaturen bis zu +180 °F/+82 °C spezifiziert werden. Bei Wasseranwendungen kann diese Dichtung für Nenntemperaturen bis zu +150 °F/+66 °C spezifiziert werden. Für Anwendungen mit ölfreier trockener Luft kann diese Dichtung für Nenntemperaturen von bis zu +140 °F/+60 °C spezifiziert werden. NICHT MIT WARMWASSER ODER DAMPF KOMPATIBEL.
T¹¹ (Typ A)	-20 °F bis +180 °F -29 °C bis +82 °C	Nitril	Graue Dichtung	Kann für Ölanwendungen, inklusive Luft mit Öldämpfen, für Nenntemperaturen bis zu +180 °F/+82 °C spezifiziert werden. Bei Wasseranwendungen kann diese Dichtung für Nenntemperaturen bis zu +150 °F/+66 °C spezifiziert werden. Für Anwendungen mit ölfreier trockener Luft kann diese Dichtung für Nenntemperaturen von bis zu +140 °F/+60 °C spezifiziert werden. NICHT MIT WARMWASSER ODER DAMPF KOMPATIBEL.
HMT¹² Nitril mit hohem E-Modul	-20 °F bis +180 °F -29 °C bis +82 °C	Nitril	Orangefarbener und silberner oder orangefarbener und gelber Streifen ^{12,14}	Kann für Ölanwendungen, inklusive Luft mit Öldämpfen, für Nenntemperaturen bis zu +180 °F/+82 °C spezifiziert werden. Bei Wasseranwendungen kann diese Dichtung für Nenntemperaturen bis zu +150 °F/+66 °C spezifiziert werden. Für Anwendungen mit ölfreier trockener Luft kann diese Dichtung für Nenntemperaturen von bis zu +140 °F/+60 °C spezifiziert werden. NICHT MIT WARMWASSER ODER DAMPF KOMPATIBEL.
T¹³ (T-607 EndSeal™)	-20 °F bis +180 °F -29 °C bis +82 °C	Nitril	Graue Dichtung	Kann für Ölanwendungen, inklusive Luft mit Öldämpfen, für Nenntemperaturen bis zu +180 °F/+82 °C spezifiziert werden. Bei Wasseranwendungen kann diese Dichtung für Nenntemperaturen bis zu +150 °F/+66 °C spezifiziert werden. Für Anwendungen mit ölfreier trockener Luft kann diese Dichtung für Nenntemperaturen von bis zu +140 °F/+60 °C spezifiziert werden. NICHT MIT WARMWASSER ODER DAMPF KOMPATIBEL.

⁹ Zur Beständigkeit gegen bestimmte Chemikalien und Temperaturen siehe den [Leitfaden zu Dichtungen und Chemikalien – Langbericht \(GSG-100\)](#) auf [victaulic.com](#). Mit diesen Informationen werden allgemeine Bereiche für alle kompatiblen Medien festgelegt.

¹⁰ Wenn die Dichtungsklassen „E“, „EHP“ und „T“ zur Verwendung gemäß des CTS-Standards und des australischen Standards für Kupfer geliefert werden, haben sie zusätzlich zu der in dieser Tabelle angegebenen Farbkennzeichnung einen kupferfarbenen Streifen.

¹¹ Die Dichtung der Klasse „T“ vom Typ A wird nur für Kupplungen des Typs 07, 77, 75 und Flanschadapter des Typs 741 gemäß ISO 19921:2005(E) für Schiffsanwendungen verwendet.

¹² Bei Lieferung mit Dichtungen, die am Einsatzort geschmiert werden müssen, ist die Farbkennzeichnung orangefarben und silbern.

¹³ EndSeal™ Nitrildichtungen der Klasse „T-607“ für Kupplungen des Typs HP-70ES können in Systemen, die die Einhaltung der Brandversuche gemäß API607 erfordern, und in Schaumsystemen, die die Einhaltung von NFPA 11 erfordern, spezifiziert werden.

¹⁴ Optionaler orangefarbener und silberner Streifen.

5.2 DICHTUNGEN: ANDERE

Klasse	Temp.- Bereich ¹⁵	Material	Farbkennzeichnung	Allgemeine Anwendungsempfehlungen
M2	-40 °F bis +160 °F -40 °C bis +71 °C	Epichlorhydrin	Weißer Streifen	Spezielle Zusammenstellung für übliche aromatische Brennstoffe bei niedrigen Temperaturen. Auch geeignet für bestimmte Wasseranwendungen bei Umgebungstemperatur.
V	-30 °F bis +180 °F -34 °C bis +82 °C	Neopren	Gelber Streifen	Kann für heiße Schmieröle und bestimmte Chemikalien spezifiziert werden. Gute Ozonbeständigkeit. Nicht verbrennungsfördernd.
L	-30 °F bis +350 °F -34 °C bis +177 °C	Silikon	Rote Dichtung	Kann für Trockenhitze, Luft ohne Kohlenwasserstoffe bis +177 °C/+350 °F und bestimmte Chemikalien spezifiziert werden.
A	+20 °F bis +180 °F -7 °C bis +82 °C	Weißes Nitril	Weißer Dichtung	Kein Rußgehalt. Erfüllt die Anforderungen der FDA. Entspricht CFR Titel 21, Teil 177.2600. Nicht mit Warmwasserrohrleitungen über +150 °F/+66 °C oder heißer trockener Luft über +140 °F/+60 °C kompatibel. NICHT MIT WARMWASSER KOMPATIBEL.
O	+20 °F bis +300 °F -7 °C bis +149 °C	Fluorelastomer	Blauer Streifen	Kann für viele Arten von oxidierenden Säuren, Erdöl, Halogenkohlenwasserstoffe, Schmiermittel, Hydraulikflüssigkeiten, organische Flüssigkeiten und Luft mit Kohlenwasserstoffen spezifiziert werden. NICHT MIT WARMWASSER ODER DAMPF KOMPATIBEL.
CHP-2	Setzen Sie sich bezüglich weiterer Informationen mit Victaulic in Verbindung.	Fluorelastomer	Gelber und kupferfarbener Streifen	Kann für Warmwasseranwendungen sowie unterschiedliche Konzentrationen warmer Erdöl-/Wassergemische, Kohlenwasserstoffe, halogenisierte Kohlenwasserstoffe, Luft mit Öldämpfen, Pflanzen- und Mineralöle, oxidierende Säuren, stark alkalische und aggressive Flüssigkeiten und Kfz-Flüssigkeiten wie Motoröl und Getriebeöl innerhalb des festgelegten Temperaturbereichs spezifiziert werden. UL-Zulassung gemäß NSF/ANSI/CAN 61 für kalte (+73 °F/+23 °C) und warme (+180 °F/+82 °C) Trinkwasserleitungen sowie gemäß NSF/ANSI/CAN 372. NICHT MIT DAMPF KOMPATIBEL.
P	0 °F bis +180 °F -18 °C bis +82 °C	Fluorelastomergemisch	Doppelter blauer Streifen ¹⁶	UL-Zulassung gemäß NSF/ANSI/CAN 61 für kalte (+73 °F/+23 °C) und warme (+180 °F/+82 °C) Trinkwasserleitungen sowie gemäß NSF/ANSI/CAN 372. Kann für Warmwasseranwendungen innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs spezifiziert werden. Spezielle Zusammenstellung für Kompatibilität mit Trinkwassersystemen. Optimiert für bessere Beständigkeit gegen Chlor, Chloramin und andere typische Trinkwasserdesinfektionsmittel. NICHT MIT DAMPF KOMPATIBEL.

¹⁵ Zur Beständigkeit gegen bestimmte Chemikalien und Temperaturen siehe den [Leitfaden zu Dichtungen und Chemikalien – Langbericht \(GSG-100\)](#) auf [victaulic.com](#). Mit diesen Informationen werden allgemeine Bereiche für alle kompatiblen Medien festgelegt.

¹⁶ Bei Lieferung für Kupferrohre nach CTS-Standard hat die Dichtung der Klasse „P“ rote und blaue Streifen.

5.3 DICHTUNGEN: GUSSEISENROHRGRÖSSE (AWWA)

Klasse	Temp.- Bereich ¹⁷	Material	Farbkennzeichnung	Allgemeine Anwendungsempfehlungen
S	-20 °F bis +180 °F -29 °C bis +82 °C	Nitril	Orangefarbener Streifen	Spezielle Zusammenstellung für Gusseisenoberflächen. Kann für Erdölprodukte, Luft mit Öldämpfen, Pflanzen- und Mineralöle innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs spezifiziert werden. Nicht mit heißer trockener Luft über +140 °F/+60 °C und Wasser über +150 °F/+66 °C kompatibel. NICHT MIT WARMWASSER KOMPATIBEL.
M	-20 °F bis +200 °F -29 °C bis +93 °C	Halogenbutyl	Brauner Streifen	Kann für Wasseranwendungen innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs sowie für eine Reihe verdünnter Säuren, ölfreie Luft und eine Vielzahl chemischer Anwendungen spezifiziert werden. Für Gusseisenoberflächen geeignet. UL-Zulassung gemäß NSF/ANSI/CAN 61 für kalte (+73 °F/+23 °C) Trinkwassersysteme sowie gemäß NSF/ANSI/CAN 372. NICHT MIT ERDÖL KOMPATIBEL

¹⁷ Zur Beständigkeit gegen bestimmte Chemikalien und Temperaturen siehe den [Leitfaden zu Dichtungen und Chemikalien – Langbericht \(GSG-100\)](#) auf victaulic.com. Mit diesen Informationen werden allgemeine Bereiche für alle kompatiblen Medien festgelegt.

5.4 DICHTUNG: BAUGRUPPE

Beschreibung	Temp.- Bereich	Material	Farbkennzeichnung	Allgemeine Anwendungsempfehlungen
Federunterstützt, PTFE	-20 °F bis +388 °F -29 °C bis +198 °C	PTFE	Hellbraune Dichtung	Geeignet für gesättigten Dampf und Kondensat innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs sowie für eine Vielzahl chemischer Anwendungen.

HINWEIS

- Für weitere Informationen zur PTFE-Dichtung siehe [Datenblatt 05.10](#): Victaulic Leitfaden zur chemischen Kompatibilität für die Dichtungsbaugruppe der starren Hochleistungskupplung des Typs 870.

6.0 PRESS-DICHTUNGEN: VIC-PRESS™



Die angegebenen Daten sind als Planungshilfe für qualifizierte Anlagenplaner gedacht, wenn Produkte gemäß der neuesten Produktlinie von Victaulic installiert werden.

Klasse	Temp.- Bereich ¹⁸	Material	Farbkennzeichnung	Allgemeine Anwendungsempfehlungen
H	-20 °F bis +210 °F -29 °C bis +98 °C	Hydrierter Nitril-Butadien-Kautschuk (HNBR)	Zwei orangefarbene Streifen	Kann für warme Erdöl-/Wasser-Gemische, Kohlenwasserstoffe, Luft mit Öldämpfen, Pflanzen- und Mineralöle, Motor- und Getriebeöl spezifiziert werden. UL-Zulassung gemäß NSF/ANSI/CAN 61 für kalte (+73 °F/+23 °C) und warme (+180 °F/+82 °C) Trinkwasserleitungen.
				Standardprodukte der Vic-Press™ Reihe werden mit Dichtungen der Klasse „H“ geliefert, wenn bei der Bestellung nichts anderes angegeben wird.
E	-30 °F bis +250 °F -34 °C bis +121 °C	EPDM	Grüner Streifen	Kann für warmes Wasser, verdünnte Säuren, ölfreie Luft und chemische Anwendungen spezifiziert werden. UL-Zulassung gemäß NSF/ANSI/CAN 61 für kalte (+73 °F/+23 °C) und warme (+180 °F/+82 °C) Trinkwasserleitungen sowie gemäß NSF/ANSI/CAN 372. NICHT MIT ERDÖL ODER DAMPF KOMPATIBEL.
O	+20 °F bis +300 °F -7 °C bis +149 °C	Fluorelastomer	Blauer Streifen	Kann für oxidierende Säuren, Erdöl, Halogenkohlenwasserstoffe, Schmiermittel, Hydraulikflüssigkeiten, organische Flüssigkeiten und Luft mit Kohlenwasserstoffen spezifiziert werden. NICHT MIT WARMWASSER ODER DAMPF KOMPATIBEL.

¹⁸ Zur Beständigkeit gegen bestimmte Chemikalien und Temperaturen siehe den [Leitfaden zu Dichtungen und Chemikalien – Langbericht \(GSG-100\)](#) auf victaulic.com. Mit diesen Informationen werden allgemeine Bereiche für alle kompatiblen Medien festgelegt.

7.0 O-RINGE UND DICHTUNGEN: VERSCHRAUBTE, GETEILTE HÜLSE

O-Ringe

Material	Temp.- Bereich ¹⁹	Allgemeine Anwendungsempfehlungen
EPDM	-30 °F bis +230 °F -34 °C bis +110 °C	Kaltes und warmes Wasser innerhalb des zulässigen Temperaturbereichs, verdünnte Säuren, beständig gegenüber Verschleiß durch Ozon, Sauerstoff, Wärme und einem Großteil von Chemikalien, die keine Kohlenwasserstoffe enthalten. NICHT MIT ERDÖL ODER DAMPF KOMPATIBEL.
Silikon	-30 °F bis +350 °F -34 °C bis +177 °C	Trockene Heißluftanwendungen, beständig gegenüber vielen Chemikalien. NICHT MIT WARMWASSER ODER DAMPF KOMPATIBEL.
Isopren	-40°F bis +160 °F -40 °C bis +71 °C	Wasser, Salzwasser, Klärschlamm, beständig gegenüber Sauerstoff und verdünnten Säuren.

¹⁹ Zur Beständigkeit gegen bestimmte Chemikalien und Temperaturen siehe den [Leitfaden zu Dichtungen und Chemikalien – Langbericht \(GSG-100\)](#) auf [victaulic.com](#). Mit diesen Informationen werden allgemeine Bereiche für alle kompatiblen Medien festgelegt.

Dichtungen

Material	Temp.- Bereich ²⁰	Allgemeine Anwendungsempfehlungen
Nitril	-20 °F bis +180 °F -28 °C bis +82 °C	Wasser, Erdölprodukte, Pflanzen- und Mineralöle, Luft mit Öldämpfen innerhalb des zulässigen Temperaturbereichs.
Fluorelastomer	+20 °F bis +300 °F -7 °C bis +149 °C	Beständigkeit gegenüber Wärme und den meisten Chemikalien.
Neopren	-30 °F bis +180 °F -34 °C bis +82 °C	Wasser und Abwasser, Beständigkeit gegenüber Ozon sowie den Auswirkungen von UV-Strahlung und einigen Ölen.

²⁰ Zur Beständigkeit gegen bestimmte Chemikalien und Temperaturen siehe den [Leitfaden zu Dichtungen und Chemikalien – Langbericht \(GSG-100\)](#) auf [victaulic.com](#). Mit diesen Informationen werden allgemeine Bereiche für alle kompatiblen Medien festgelegt.

8.0 ALLGEMEINE DEFINITION/AUSWAHL DES DICHTUNGSMATERIALS

Auf den folgenden Seiten werden allgemeine Eigenschaften der Chemikalienbeständigkeit für Victaulic Elastomerprodukte aufgeführt. Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich um Umgebungstemperaturen. Für nicht aufgeführte Chemikalien oder Verbindungen siehe die komplette detaillierte Chemikalienliste, oder wenden Sie sich für Vorgaben an Victaulic.

Die angegebenen Daten und Vorgaben basieren auf den Informationen, die uns aus unserer Praxiserfahrung und den von uns durchgeführten Labortests zur Verfügung stehen. Ebenfalls mit aufgenommen wurden die Vorgaben der größten Hersteller von Copolymer-Materialien sowie Informationen, die uns von den führenden Formern von Gummiprodukten zur Verfügung gestellt wurden.

Bezeichnung nach ASTM D1418/allgemeine Bezeichnung	Allgemeine Eigenschaften der Chemikalienbeständigkeit
EPDM Ethylen-Propylen	Im Allgemeinen beständig gegen tierische und pflanzliche Öle, stark oxidierende Chemikalien, organische und anorganische Säuren, Reinigungsmittel, Natrium- und Kaliumlaugen sowie Ozon. Moderate Alterungseigenschaften. Geringe Beständigkeit gegen auf Erdöl basierende Flüssigkeiten, Mineralöle, Lösungsmittel und aromatische Kohlenwasserstoffe.
NBR Nitril	Im Allgemeinen beständig gegen aliphatische Kohlenwasserstoffe, Fette, Öle, Schmierfette, Hydraulikflüssigkeiten, verdünnte Säuren, Basen, Salzlösungen und Ethylenglykol-Flüssigkeiten. Geringe Beständigkeit gegen Ozon und polare Lösungsmittel wie Aceton und Ketone, Ester, Ether, Aldehyde, starke Säuren, chlorierte und Nitrokohlenwasserstoffe.
HNBR Hydriertes Nitril	Im Allgemeinen beständig gegen aliphatische Kohlenwasserstoffe, Fette, Öle, Schmierfette, Hydraulikflüssigkeiten, verdünnte Säuren, Basen, Salzlösungen und Ethylenglykol-Flüssigkeiten. Erhöhte langfristige Temperaturbeständigkeit über NBR hinaus. Geringe Beständigkeit gegen Ozon und hochpolare Lösungsmittel wie Aceton und Ketone, Ester, Ether, Aldehyde, starke Säuren, chlorierte und Nitrokohlenwasserstoffe.
VMQ Silikon	Im Allgemeinen beständig gegen warme Luft, tierische und pflanzliche Öle und Fette, chlorierte aromatische Kohlenwasserstoffe mit hohem Molekulargewicht und verdünnte Salzlösungen. Geringe Beständigkeit gegen warmes Wasser, Säuren und Laugen, chlorierte Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht, Brennstoffe auf Kohlenwasserstoffbasis, aromatische Kohlenwasserstoffe wie z. B. Benzen und Toluol, Silikonöle mit geringem Molekulargewicht und Bremsflüssigkeiten.
ECO Epichlorhydrin	Im Allgemeinen hohe Beständigkeit gegen Kohlenwasserstoffe, Öle, Brennstoffe, Biobrennstoffe und Lösungsmittel. Weist gute Wärmebeständigkeit, ausgezeichnete Ozonbeständigkeit sowie hervorragende Gasundurchlässigkeit auf.
Halogenbutyl	Ausgezeichnete Beständigkeit gegen Verwitterung, Ozon und Wärme/warme Luft. Sehr gute Beständigkeit gegen säurehaltige und basische Chemikalien. Sehr geringe Durchlässigkeit von Gasen und Flüssigkeiten.
FKM Fluorelastomer	Im Allgemeinen beständig gegen die meisten Säuren/Chemikalien, halogenisierte Kohlenwasserstoffe, Prozessflüssigkeiten und Chemikalien mit aliphatischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen, Kfz- und Flugzeuggbrennstoffe, SE- und SF-Motorschmieröle, Di-Ester-Schmierstoffe, Erdöl/Schweröl, Silikonöle/-fette. Geringe Beständigkeit gegen wässrige Flüssigkeiten, Dampf, Mineralsäuren, mit MEOH, ETOH, MTBE usw. oxygenierte Kfz-Kraftstoffe, Ketone (MEK), Kfz-/Flugzeug-Bremsflüssigkeiten, Amine, Aceton, Ethylacetat, niedermolekulare Ester und Ether.

9.0 ALLGEMEINE DEFINITION/AUSWAHL DES DICHTUNGSMATERIALS

Leitfaden zur Auswahl von Dichtungen für spezifische chemische Anwendungen



⚠ WARNING

- Die hierin enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur, und die Empfehlungen gelten nur für Verbindungen von Victaulic.
- Die Kompatibilität der Dichtung hängt von einer Reihe von Faktoren ab. Deren Eignung für eine bestimmte Anwendung muss von einer kompetenten Person ermittelt werden, die mit den spezifischen Gegebenheiten des jeweiligen Systems vertraut ist.
- Victaulic übernimmt keine Garantie für die Nutzung von Produkten in spezifischen Anwendungen, weder ausdrücklich noch impliziert. Wenden Sie sich bezüglich der Auswahl der Dichtung, die für bestimmte Anwendungen am besten geeignet ist, an Ihren Ansprechpartner bei Victaulic.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem Ausfall des Systems führen, was schwere Verletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.

Fertigstellungsdatum: 10.18.2019
 Überarbeitung: GSG-100 6490 Rev.(AA)
 Projektname:
 Unternehmen:
 Victaulic Kontakt:
 Projektkontakt:
 Victaulic E-Mail:
 Projekt-E-Mail:
 Victaulic Telefon:
 Projekt-Telefon:

Bewertungsschlüssel		Klasse E (EPDM)	KLASSE T (Nitril)	KLASSE ST/KLASSE H (hydriertes Nitril)	KLASSE A (weißes Nitril)	KLASSE V (Neopren)	KLASSE M (Halogenbutyl)	KLASSE M2 (Epichlorhydrin)	KLASSE L (Silikon)	KLASSE CHP-2 (Fluorelastomer)	KLASSE O (Fluorelastomer)
1	Die meisten Anwendungen										
2	Eingeschränkte Anwendungen										
3	Stark eingeschränkte Anwendungen										
---	Unzureichende Daten										
Chemikalie											
Essigsäure, 30 %	1	2	2	2	1	---	2	1	2	3	
Essigsäure, 5 %	1	2	2	2	1	---	2	1	1	3	
Essigsäure, eisig	1	3	3	3	3	---	3	2	3	3	
Essigsäure, heiß, Hochdruck	3	3	3	3	3	---	3	3	3	3	
Aceton	1	3	3	3	3	---	3	3	3	3	
Acetylen	1	1	1	1	2	---	3	3	1	1	
Ammoniak, wässrig (max. 40 %)	1	1	1	1	1	---	3	1	3	2	
Tierisches Öl (Lardöl)	2	1	1	1	2	---	1	2	1	1	
Argon	1	1	1	1	1	---	---	1	1	1	
Arsensäure	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1	
ASTM-Öl, Nr. 3	3	1	1	1	3	---	---	3	1	1	
Bier	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1	
Benzen	3	3	3	3	3	---	3	3	2	3	
Wasserfreie Bromflüssigkeit	3	3	3	3	3	---	---	3	1	1	
Bromgas	3	3	3	3	3	---	---	3	2	2	
Butan	3	1	1	1	1	---	1	3	1	1	
Calciumchlorid	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1	

Die angegebenen Daten und Empfehlungen basieren auf den besten Informationen, die uns aus einer Kombination aus Victaulics Praxiserfahrung, Labortests und Empfehlungen der größten Hersteller von Copolymer-Materialien zur Verfügung stehen. Die hier dargelegten Informationen sind von allgemeiner Natur, und spezifische Anwendungen sollten mit einem Victaulic Außendienstmitarbeiter besprochen werden. Wenden Sie sich außerdem für Empfehlungen zu nicht aufgeführten Anwendungen, Chemikalien und/oder Temperaturen bitte an Victaulic.

- Soweit nicht anders angegeben, gelten die aufgeführten Werte für eine Umgebungstemperatur von ca. 73 °F (22,8 °C) und Konzentrationen von 100 %.
- Alle Empfehlungen zu Dichtungen basieren auf den von Victaulic veröffentlichten Druck- und Temperatureinschränkungen.
- Dichtungen können durch Kombinationen von Chemikalien beeinträchtigt werden, auch wenn die Chemikalien einzeln u. U. nicht reagieren.
- Beim Umgang mit explosiven, entflammbareren oder giftigen Flüssigkeiten ist Vorsicht geboten.
- Die Materialien sollten simulierten Einsatzbedingungen unterzogen werden, um ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu ermitteln.

HINWEIS: Klasse H ist Standard am Victaulic® Vic-Press™ Schedule 10S System.

9.1 ALLGEMEINE DEFINITION/AUSWAHL DES DICHTUNGSMATERIALS (Fortsetzung)

Leitfaden zur Auswahl von Dichtungen für spezifische chemische Anwendungen



⚠ WARNING

- Die hierin enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur, und die Empfehlungen gelten nur für Verbindungen von Victaulic.
- Die Kompatibilität der Dichtung hängt von einer Reihe von Faktoren ab. Deren Eignung für eine bestimmte Anwendung muss von einer kompetenten Person ermittelt werden, die mit den spezifischen Gegebenheiten des jeweiligen Systems vertraut ist.
- Victaulic übernimmt keine Garantie für die Nutzung von Produkten in spezifischen Anwendungen, weder ausdrücklich noch impliziert. Wenden Sie sich bezüglich der Auswahl der Dichtung, die für bestimmte Anwendungen am besten geeignet ist, an Ihren Ansprechpartner bei Victaulic.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem Ausfall des Systems führen, was schwere Verletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.

Fertigstellungsdatum: 10.18.2019
 Überarbeitung: GSG-100 6490 Rev.(AA)
 Projektname:
 Unternehmen:
 Victaulic Kontakt:
 Projektkontakt:
 Victaulic E-Mail:
 Projekt-E-Mail:
 Victaulic Telefon:
 Projekt-Telefon:

Bewertungsschlüssel		Klasse E (EPDM)	KLASSE T (Nitril)	KLASSE ST/KLASSE H (hydriertes Nitril)	KLASSE A (weißes Nitril)	KLASSE V (Neopren)	KLASSE M (Halogenbutyl)	KLASSE M2 (Epichlorhydrin)	KLASSE L (Silikon)	KLASSE CHP-2 (Fluorelastomer)	KLASSE O (Fluorelastomer)
1	Die meisten Anwendungen										
2	Eingeschränkte Anwendungen										
3	Stark eingeschränkte Anwendungen										
---	Unzureichende Daten										
Chemikalie											
Calciumhydroxid	1	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1
Calciumhypochlorit	1	2	2	2	3	---	3	2	1	1	1
Rohrzuckerlösungen	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1	1
Kohlendioxid, trocken	1	1	1	1	1	---	1	3	1	1	1
Kohlendioxid, nass	1	1	1	1	2	---	1	3	1	1	1
Tetrachlorkohlenstoff	3	3	3	3	3	---	3	3	1	1	1
Kohlensäure	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1	1
Rizinusöl	2	1	1	1	1	---	1	1	1	1	1
Kaliumhydroxid	1	3	3	3	1	---	2	2	1	2	2
Chlorsäure	1	3	3	3	1	---	---	2	3	3	3
Chlorgas (trocken)	3	3	3	3	3	---	3	3	1	1	1
Chlorwasser, max. 50 ppm	2	3	3	3	3	---	---	---	2	3	3
Chlorwasser, max. 5 ppm	1	3	3	3	3	---	---	---	1	1	1
Chromsäure, bis 25 %	1	3	3	3	3	---	---	3	1	1	1
Zitronensäure	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1	1
Maiskeimöl	3	1	1	1	3	---	1	1	1	1	1
Entionisiertes Wasser	1	1	1	1	1	---	---	2	1	2	2
Dieselöl	3	1	1	1	3	---	1	3	1	1	1
Diethylenglykol	1	1	1	1	1	---	1	2	1	1	1
Dipropylenglykol	1	1	1	1	1	---	---	---	1	1	1
Dowtherm A	3	3	3	3	3	---	---	3	1	1	1
Dowtherm E	3	3	3	3	3	---	---	3	1	1	1
Dowtherm SR-1	1	1	1	1	1	---	---	3	1	1	1
Ethylalkohol	1	3	3	3	1	---	2	2	2	2	2
Ethylenglykol	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1	1
Formaldehyd	2	3	3	3	3	---	2	2	3	3	3
Freon, 11	3	3	3	3	3	---	---	3	2	2	2

9.2 ALLGEMEINE DEFINITION/AUSWAHL DES DICHTUNGSMATERIALS (Fortsetzung)

Leitfaden zur Auswahl von Dichtungen für spezifische chemische Anwendungen



⚠ WARNING

- Die hierin enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur, und die Empfehlungen gelten nur für Verbindungen von Victaulic.
- Die Kompatibilität der Dichtung hängt von einer Reihe von Faktoren ab. Deren Eignung für eine bestimmte Anwendung muss von einer kompetenten Person ermittelt werden, die mit den spezifischen Gegebenheiten des jeweiligen Systems vertraut ist.
- Victaulic übernimmt keine Garantie für die Nutzung von Produkten in spezifischen Anwendungen, weder ausdrücklich noch impliziert. Wenden Sie sich bezüglich der Auswahl der Dichtung, die für bestimmte Anwendungen am besten geeignet ist, an Ihren Ansprechpartner bei Victaulic.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem Ausfall des Systems führen, was schwere Verletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.

Fertigstellungsdatum: 10.18.2019
 Überarbeitung: GSG-100 6490 Rev.(AA)
 Projektname:
 Unternehmen:
 Victaulic Kontakt:
 Projektkontakt:
 Victaulic E-Mail:
 Projekt-E-Mail:
 Victaulic Telefon:
 Projekt-Telefon:

Bewertungsschlüssel		Klasse E (EPDM)	KLASSE T (Nitril)	KLASSE ST/KLASSE H (hydriertes Nitril)	KLASSE A (weißes Nitril)	KLASSE V (Neopren)	KLASSE M (Halogenbutyl)	KLASSE M2 (Epichlorhydrin)	KLASSE L (Silikon)	KLASSE CHP-2 (Fluorelastomer)	KLASSE O (Fluorelastomer)
1	Die meisten Anwendungen										
2	Eingeschränkte Anwendungen										
3	Stark eingeschränkte Anwendungen										
---	Unzureichende Daten										
Chemikalie											
Freon, 113	3	1	1	1	1	---	1	3	3	3	
Freon, 114	1	1	1	1	1	---	1	3	2	2	
Freon, 12	3	2	2	2	1	---	1	3	2	2	
Freon, 134a	1	1	1	1	1	---	3	3	3	3	
Heizöl	3	2	2	2	3	---	---	3	1	1	
Benzin, raffiniert, verbleit	3	1	1	1	3	---	---	3	1	1	
Benzin, raffiniert, bleifrei	3	3	3	3	3	---	---	3	1	2	
Glukose	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1	
Glycerin/Glycerol	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1	
Glykol	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1	
Hexan oder n-Hexan	3	1	1	1	2	---	1	3	1	1	
Salzsäure, bis 36 %, 158 °F/70 °C	3	3	3	3	3	---	3	3	2	2	
Salzsäure, bis 36 %, 75 °F/24 °C	2	3	3	3	3	---	3	2	1	1	
Flusssäure, bis 36 %, 75 °F/24 °C	3	3	3	3	3	---	---	3	1	1	
Wasserstoffgas	1	1	1	1	1	---	---	3	1	1	
Wasserstoffperoxid, 30–50 %	3	3	3	3	3	---	---	2	1	1	
Wasserstoffperoxid, 50–90 %	3	3	3	3	3	---	3	2	1	3	
Isopropylalkohol	1	2	2	2	2	1	---	1	1	1	
JP-3 (MIL-J-5624)	3	1	1	1	3	---	---	3	1	1	
JP-4 (MIL-T-5624)	3	1	1	1	3	---	---	3	1	1	
JP-5 (MIL-T-5624)	3	1	1	1	3	---	---	3	1	1	
JP-6 (MIL-J-25656)	3	1	1	1	3	---	---	3	1	1	
JP-8 (MIL-T-83133)	3	1	1	1	3	---	---	3	1	1	
Kerosin	3	1	1	1	2	---	---	3	1	1	
Kalk und H2O	1	1	1	1	1	---	---	3	3	3	
Leinöl	3	1	1	1	2	---	1	1	1	1	
Quecksilber	1	1	1	1	1	---	1	---	1	1	

9.2 ALLGEMEINE DEFINITION/AUSWAHL DES DICHTUNGSMATERIALS (Fortsetzung)

Leitfaden zur Auswahl von Dichtungen für spezifische chemische Anwendungen



⚠ WARNING

- Die hierin enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur, und die Empfehlungen gelten nur für Verbindungen von Victaulic.
- Die Kompatibilität der Dichtung hängt von einer Reihe von Faktoren ab. Deren Eignung für eine bestimmte Anwendung muss von einer kompetenten Person ermittelt werden, die mit den spezifischen Gegebenheiten des jeweiligen Systems vertraut ist.
- Victaulic übernimmt keine Garantie für die Nutzung von Produkten in spezifischen Anwendungen, weder ausdrücklich noch impliziert. Wenden Sie sich bezüglich der Auswahl der Dichtung, die für bestimmte Anwendungen am besten geeignet ist, an Ihren Ansprechpartner bei Victaulic.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem Ausfall des Systems führen, was schwere Verletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.

Fertigstellungsdatum: 10.18.2019
 Überarbeitung: GSG-100 6490 Rev.(AA)
 Projektname:
 Unternehmen:
 Victaulic Kontakt:
 Projektkontakt:
 Victaulic E-Mail:
 Projekt-E-Mail:
 Victaulic Telefon:
 Projekt-Telefon:

Bewertungsschlüssel		Klasse E (EPDM)	KLASSE T (Nitril)	KLASSE ST/KLASSE H (hydriertes Nitril)	KLASSE A (weißes Nitril)	KLASSE V (Neopren)	KLASSE M (Halogenbutyl)	KLASSE M2 (Epichlorhydrin)	KLASSE L (Silikon)	KLASSE CHP-2 (Fluorelastomer)	KLASSE O (Fluorelastomer)
1	Die meisten Anwendungen										
2	Eingeschränkte Anwendungen										
3	Stark eingeschränkte Anwendungen										
---	Unzureichende Daten										
Chemikalie											
Methan	3	1	1	1	2	---	1	3	1	1	
Methylalkohol, Methanol	1	1	1	1	1	---	3	1	3	3	
Methylethylketon	1	3	3	3	3	---	3	3	3	3	
MIL-L-7808F	3	1	1	1	3	---	3	3	1	1	
Mineralöl	3	1	1	1	2	---	1	2	1	1	
Erdgas	3	1	1	1	1	---	1	3	1	1	
Salpetersäure bis 10 %, 75 °F/24 °C	2	3	3	3	---	---	3	2	2	1	
Salpetersäure, 10–50 %, 75 °F/24 °C	3	3	3	3	3	---	---	3	3	1	
Salpetersäure, 50–100 %, 75 °F/24 °C	3	3	3	3	3	---	---	3	3	3	
Salpetersäure, rot rauchend	3	3	3	3	3	---	3	3	---	3	
Motoröl	3	1	1	1	2	---	---	2	1	1	
Saures Erdöl	3	2	2	2	3	---	---	3	3	1	
Sauerstoff, kalt bis 70 °F/21 °C	2	2	2	2	2	---	2	2	2	2	
Ozon bis 100 ppm	1	3	3	3	2	---	1	1	1	1	
Phenol (Karbolsäure)	3	3	3	3	3	---	---	3	1	1	
Phosphatester	1	3	3	3	3	---	3	3	3	3	
Phosphorsäure, 85 %, bis 200 °F/93 °C	3	3	3	3	3	---	---	3	3	3	
Phosphorsäure, 45 %	1	3	3	3	2	---	---	3	1	1	
Kaliumchlorid	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1	
Kaliumcyanid	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1	
Kaliumfluorid	1	3	3	3	1	---	---	2	1	1	
Kaliumhydroxid	1	2	2	2	2	---	1	3	3	3	
Propangas	3	1	1	1	2	---	1	3	1	1	
Propylalkohol (Propanol)	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1	
Propylenglykol	1	1	1	1	1	---	---	1	1	1	
Abwasser	2	1	1	1	2	---	---	1	1	1	
Seifenlösungen	1	1	1	1	2	---	1	1	1	1	

9.2 ALLGEMEINE DEFINITION/AUSWAHL DES DICHTUNGSMATERIALS (Fortsetzung)

Leitfaden zur Auswahl von Dichtungen für spezifische chemische Anwendungen



⚠ WARNING

- Die hierin enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur, und die Empfehlungen gelten nur für Verbindungen von Victaulic.
- Die Kompatibilität der Dichtung hängt von einer Reihe von Faktoren ab. Deren Eignung für eine bestimmte Anwendung muss von einer kompetenten Person ermittelt werden, die mit den spezifischen Gegebenheiten des jeweiligen Systems vertraut ist.
- Victaulic übernimmt keine Garantie für die Nutzung von Produkten in spezifischen Anwendungen, weder ausdrücklich noch impliziert. Wenden Sie sich bezüglich der Auswahl der Dichtung, die für bestimmte Anwendungen am besten geeignet ist, an Ihren Ansprechpartner bei Victaulic.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem Ausfall des Systems führen, was schwere Verletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.

Fertigstellungsdatum: 10.18.2019
 Überarbeitung: GSG-100 6490 Rev.(AA)
 Projektname:
 Unternehmen:
 Victaulic Kontakt:
 Projektkontakt:
 Victaulic E-Mail:
 Projekt-E-Mail:
 Victaulic Telefon:
 Projekt-Telefon:

Bewertungsschlüssel		Klasse E (EPDM)	KLASSE T (Nitril)	KLASSE ST/KLASSE H (hydriertes Nitril)	KLASSE A (weißes Nitril)	KLASSE V (Neopren)	KLASSE M (Halogenbutyl)	KLASSE M2 (Epichlorhydrin)	KLASSE L (Silikon)	KLASSE CHP-2 (Fluorelastomer)	KLASSE O (Fluorelastomer)
1	Die meisten Anwendungen										
2	Eingeschränkte Anwendungen										
3	Stark eingeschränkte Anwendungen										
---	Unzureichende Daten										
Chemikalie											
Ätznatron	1	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1
Natriumbisulfit	1	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1
Natriumcarbonat (Ätznatron)	1	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1
Natriumchlorid	1	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1
Natriumcyanid	1	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1
Natriumhydroxid, 50 %	2	2	2	2	2	3	---	3	3	3	3
Natriumhypochlorit, 20 %	1	3	3	3	3	3	---	1	3	2	2
Natriumnitrat	1	2	2	2	2	2	---	1	3	1	1
Natriumnitrit	1	2	2	2	2	2	---	---	2	---	1
Natriumphosphat, zweibasisch	1	1	1	1	1	2	---	3	3	1	1
Natriumphosphat, einbasisch	1	1	1	1	1	2	---	3	3	1	1
Natriumphosphat, dreibasisch	1	1	1	1	1	2	---	3	1	1	1
Natriumsulfat	1	1	1	1	1	1	---	1	1	1	1
Natriumsulfid	1	1	1	1	1	1	---	---	1	1	1
Natriumsulfit	1	1	1	1	1	1	---	---	1	1	1
Stärke	1	1	1	1	1	1	---	---	1	---	1
Schwefelsäure, 0–25 %, 150 °F/66 °C	1	3	3	3	3	2	---	3	3	1	1
Schwefelsäure, 20–25 %, Oleum	3	3	3	3	3	3	---	3	3	1	1
Schwefelsäure, 25–50 %, 200 °F/93 °C	2	3	3	3	3	3	---	3	3	2	1
Schwefelsäure, 50–95 %, 150 °F/66 °C	3	3	3	3	3	3	---	3	3	3	3
Schwefelsäure, rauchend	3	3	3	3	3	3	---	3	3	3	3
Schweflige Säure	3	3	3	3	3	3	---	---	3	3	3
Toluol	3	3	3	3	3	3	---	3	3	3	3
Getriebeöl, Typ A	3	1	1	1	1	3	---	1	3	1	1
Trinatriumphosphat	1	3	3	3	3	1	---	---	2	---	1
Terpentin	3	1	1	1	1	3	---	1	3	1	1
Harnstoff	1	3	3	3	3	3	---	---	3	3	3



9.2 ALLGEMEINE DEFINITION/AUSWAHL DES DICHTUNGSMATERIALS (Fortsetzung)

Leitfaden zur Auswahl von Dichtungen für spezifische chemische Anwendungen



⚠ WARNING

- Die hierin enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur, und die Empfehlungen gelten nur für Verbindungen von Victaulic.
- Die Kompatibilität der Dichtung hängt von einer Reihe von Faktoren ab. Deren Eignung für eine bestimmte Anwendung muss von einer kompetenten Person ermittelt werden, die mit den spezifischen Gegebenheiten des jeweiligen Systems vertraut ist.
- Victaulic übernimmt keine Garantie für die Nutzung von Produkten in spezifischen Anwendungen, weder ausdrücklich noch impliziert. Wenden Sie sich bezüglich der Auswahl der Dichtung, die für bestimmte Anwendungen am besten geeignet ist, an Ihren Ansprechpartner bei Victaulic.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem Ausfall des Systems führen, was schwere Verletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.

Fertigstellungsdatum: 10.18.2019
 Überarbeitung: GSG-100 6490 Rev.(AA)
 Projektname:
 Unternehmen:
 Victaulic Kontakt:
 Projektkontakt:
 Victaulic E-Mail:
 Projekt-E-Mail:
 Victaulic Telefon:
 Projekt-Telefon:

Bewertungsschlüssel											
1	Die meisten Anwendungen										
2	Eingeschränkte Anwendungen										
3	Stark eingeschränkte Anwendungen										
---	Unzureichende Daten										
Chemikalie		Klasse E (EPDM)	KLASSE T (Nitril)	KLASSE ST/KLASSE H (hydriertes Nitril)	KLASSE A (weißes Nitril)	KLASSE V (Neopren)	KLASSE M (Halogenbutyl)	KLASSE M2 (Epichlorhydrin)	KLASSE L (Silikon)	KLASSE CHP-2 (Fluorelastomer)	KLASSE O (Fluorelastomer)
Pflanzenöl	3	1	1	1	3	---	1	2	1	1	
Essig	1	2	2	2	2	---	---	1	1	1	
Wasser, Brom	2	3	3	3	3	---	---	3	3	3	
Wasser, Chlor	2	3	3	3	3	---	---	---	3	3	
Wasser, bis 150 °F/66 °C	1	1	1	1	2	---	3	3	1	3	
Wasser, bis 200 °F/93 °C	1	3	1	3	3	---	3	3	1	3	
Wasser, bis 230 °F/110 °C	1	3	3	3	3	---	3	3	1	3	



10.0 ANMERKUNGEN



VORSICHT

- Um die maximale Leistung des Produkts für die vorgesehene Anwendung zu gewährleisten, muss immer das richtige Elastomer- bzw. Dichtungsmaterial spezifiziert werden. Siehe dazu die Abschnitte „Dichtungsauswahl“ und „Dichtungen und Chemikalien“ in diesem Dokument.
- Zur Eignung für bestimmte Chemikalien und Temperaturen siehe den „Leitfaden zu Dichtungen und Chemikalien – Langbericht“ (GSG-100), der von victaulic.com heruntergeladen werden kann.

Die Auswahl des falschen Elastomer- bzw. Dichtungsmaterials für die vorgesehene Anwendung kann zum Lösen der Verbindung führen und dadurch Sachschäden verursachen.

11.0 REFERENZMATERIALIEN

[02.06: Victaulic Zulassungen für Trinkwasserrohre – ANSI-/NSF](#)

[05.02: Victaulic Schmiermittel – Sicherheitsdatenblatt](#)

[05.02-EU: Victaulic Schmiermittel – Sicherheitsdatenblatt \(nur für Europa\)](#)

[05.03: Victaulic Vic-Plus™ – Sicherheitsdatenblatt](#)

[05.10: Victaulic Leitfaden zur chemischen Kompatibilität für die Dichtungsbaugruppe der starren Hochleistungskupplung des Typs 870.](#)

Verantwortlichkeit des Benutzers für die Auswahl und Eignung von Produkten

Die letztendliche Verantwortung hinsichtlich der Entscheidung in Bezug auf die Eignung eines der Produkte von Victaulic für eine bestimmte Endanwendung trägt der Nutzer. Diese Entscheidung muss gemäß den in der Branche geltenden Normen und den Projektspezifikationen, den maßgeblichen Baunormen und den damit zusammenhängenden Vorschriften sowie der Leistungsbeschreibung, der Wartungsanleitung und den Sicherheits- und Warnhinweisen von Victaulic getroffen werden. Keiner der Inhalte dieses oder eines anderen Dokuments, noch mündlich erteilte Empfehlungen, Beratungen oder Meinungen eines Mitarbeiters von Victaulic ändern, ersetzen oder machen die Bestimmungen der Standardverkaufsbedingungen, der Montageanleitung oder dieses Haftungsausschlusses der Firma Victaulic ungültig.

Rechte des geistigen Eigentums

Keine hierin enthaltene Angabe über eine mögliche oder empfohlene Verwendung eines Materials, eines Produkts, einer Leistung oder einer Konstruktion darf zur Grundlage einer Lizenz gemäß einem Patent oder einem anderen Recht auf geistiges Eigentum von Victaulic oder deren Tochter- und Schwestergesellschaften bezüglich solcher Verwendung oder Konstruktion oder als Empfehlung zur Verwendung eines Materials, eines Produkts, einer Leistung oder einer Konstruktion gemacht werden, die eine Verletzung eines Patents oder eines anderen geistigen Eigentums darstellt. Die Begriffe „patentiert“ oder „zum Patent angemeldet“ beziehen sich auf Geschmacks- oder Gebrauchsmuster oder Patentanmeldungen für Produkte und/oder Verfahren, die in den USA und/oder anderen Ländern zum Einsatz kommen.

Hinweis

Dieses Produkt muss von Victaulic oder gemäß den Spezifikationen von Victaulic gefertigt werden. Alle Produkte sind gemäß der aktuellen Victaulic Installations-/Montageanleitung zu installieren. Victaulic behält sich das Recht vor, Produktspezifikationen, Designs und Standardausstattungen ohne Vorankündigung zu ändern, ohne dass dadurch Verpflichtungen entstehen.

Installation

Beziehen Sie sich immer auf das Montagehandbuch oder die Montageanleitung von Victaulic für das jeweilige Produkt. Mit jeder Lieferung von Victaulic-Produkten werden Handbücher mitgeliefert, die vollständige Installations- und Montagedaten enthalten und im PDF-Format auf unserer Website unter www.victaulic.com verfügbar sind.

Garantie

Konsultieren Sie den Garantieabschnitt in der aktuellen Preisliste oder wenden Sie sich für weitere Informationen an Victaulic.

Marken

Victaulic und alle anderen Victaulic Marken sind Marken oder eingetragene Marken der Firma Victaulic und/oder ihrer verbundenen Unternehmen in den USA und/oder anderen Ländern.